

## Juristische Schulung

### – Fundtiere – Konsequenzen der aktuellen Rechtsprechung des BVerwG

Donnerstag, den **19.09.2019**

**09:00** bis **12:00 Uhr**

#### Kanzleiräume

SCHENDERLEIN Rechtsanwälte  
Käthe-Kollwitz-Straße 5  
04109 Leipzig

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person **90,00 €** zzgl. MwSt. Die Veranstaltung ist auf 10 Teilnehmer begrenzt.

Bis zwei Wochen vor der Veranstaltung ist die kostenfreie Stornierung möglich. Danach werden 50% der Seminargebühr berechnet.

#### Referent:



**Philipp Körner**  
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte:  
Kommunalrecht  
Vergaberecht

#### Seminarinhalt:

In deutschen Haushalten leben mehr als 34 Millionen Haustiere, hiervon ca. 23 Millionen Hunde und Katzen. Allein im Zeitraum 2016 bis 2018 stieg die Zahl der gehaltenen Hunde um 600.000. Gleichzeitig werden jährlich bis zu 500.000 Haustiere ausgesetzt. Hierdurch werden Fundbehörden, Ordnungs- und Veterinärämter, die Finanzverwaltung, Tierschutzvereine und Grundstücksverwalter vor zahlreiche tatsächliche und rechtliche Probleme gestellt. Wie sind die Tiere rechtlich einzuordnen? Wer ist verpflichtet, sich der Tiere anzunehmen? Und wer trägt die Kosten für die Verwahrung und Unterbringung? Diese Fragen wurden in Rechtsprechung und Rechtslehre bislang uneinheitlich behandelt. Die erhoffte Klärung sollte durch vier Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts vom 26. April 2018 erfolgen. Allerdings warfen die Entscheidungen neue rechtliche und tatsächliche Probleme auf. Das Seminar gibt einen systematischen Überblick über die Konsequenzen aus der aktuellen höchstrichterlichen Rechtsprechung und zeigt praktische Lösungswege aus kommunaler Sicht auf (z. B. Organisationsvorschläge, Vertragsbeispiele).

Das Seminar ist von Interesse für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Fundbehörden, Ordnungsämtern und Finanzverwaltungen sowie von Rechtsaufsichts-, Rechnungsprüfungs- und Veterinärämtern. Von Interesse ist das Seminar ebenso für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Grundstücks- und Hausverwaltern sowie für Tierschutzvereine und Tierärzte.

#### Anmeldung:

Teilnehmer:

Name, Vorname

Anschrift:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum

Unterschrift/Stempel

Wir haben Interesse, sind jedoch verhindert.